

Tag der offenen Türen



Wie kam es zu dieser Idee...?

Anlässlich der letzten Hauptversammlung des Gewerbevereins Beatenberg hat der neue Präsident, Daniel Zobrist, 10 Punkte genannt, welche er gerne in nächster Zeit umsetzen möchte. Unter anderem hat er vorgeschlagen, jedes Jahr einen Firmenanlass durchzuführen und nicht unbedingt eine Gewerbeausstellung zu organisieren.

Dies gab mir den Anstoss in diesem Jahr etwas auf die Beine zu stellen. Denn die zumstein elektro GmbH feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen.

Ebenfalls sollten wir (zumstein elektro) schon seit längerer Zeit das Schaufenster bei der Firma schmocker sanitär im Dorfzentrum beschriften.

Diese Punkte veranlassten mich, Schmocker Ruedi & Marina anzufragen, ob Sie bereit wären, einen Event zu starten. Denn auch die Firma Schmocker Sanitär feiert in diesem Jahr das 20-jährige Jubiläum. Schmockers waren sofort begeistert. Dann holten wir noch die Firma Keramik Schenk ins Boot, da diese Firma ja auch im Hälteli 400a ausstellt.

Da ich Mitinitiantin vom burgfeld bistro bin, war es natürlich naheliegend, dass auch wir mitmachen. Wie Sie ja sicher alle wissen, ist Markus Metzger mit seiner Naturdrogerie noch immer im bistro integriert und auch er kann in diesem Jahr auf 35 Jahre Naturdrogerie zurückblicken.

All diese Jubiläen waren Grund genug, am 8. und 9. Juni für Sie zwei Tage lang die Türen zu öffnen. Kommen Sie ungeplant vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sonja Zumstein-Gafner

Freitag, 8. Juni 16.00 - 20.00 h

Samstag, 9. Juni 09.00 - 13.00 h

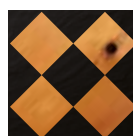
beim Tourist Center Hälteli 394 E / 400 A



Schmocker
Sanitär - Heizungen
Solaranlagen



zumstein elektro
3706 Leissigen 3803 Beatenberg



**Boden-
Wandbeläge
Schenk**

**natur drogerie
metzger**



burgfeld bistro
*ässe *trinke *zämesy

**GEWERBEVEREIN BEATENBERG
EINHEIMISCHES SCHAFEN**

INHALT

Mehrzweckgebäude	2
Theater: Die goldene Gans	4
Oldtime Jazz in Beatenberg	5
Tempo 40 im Dorf	6
Sommer-Fest	7
Gratulationen	9
Wandernacht	10
Flurnamen	12



Mehrzweckgebäude Wydi

Infolge Pensionierung des Betriebsleiters Mehrzweckgebäude (MZG) Wydi ist seit dem 1. April 2018 Hanna Eilert, bisherige Angestellte MZG Wydi und Stellvertreterin Betriebsleiter zu 50 %, als Betriebsleiterin MZG Wydi zu 100 % angestellt. Deshalb wurde die Stelle als Angestellte/r MZG Wydi zu 50 % neu ausgeschrieben und Thomas Schneider aus Giswil per 16. März 2018 angestellt.

Thomas Schneider verlässt den Betrieb nach kurzer Anstellungsdauer wieder. Als Nachfolger konnte Julian Steuri aus Leissigen zu 50 % ab 1. Mai 2018 gefunden werden. Er ist zugleich zu 50 % als Mitarbeiter bei der Bauverwaltung Beatenberg angestellt. Der Gemeinderat heisst Julian Steuri im Team des MZG Wydi herzlich willkommen.

Strassenbeleuchtung an der Kantonsstrasse

Ende 2017 wurde informiert, dass der Kanton die Leuchten vom Sagigraben bis zur Garage Grossniklaus aufheben möchte. Der Gemeinderat war mit diesem Vorgehen nicht einverstanden und hat deshalb beim Oberingenieurkreis I interveniert und darum gebeten, diesen Entscheid nochmals zu überdenken.

Der Oberingenieurkreis hat nun dazu Stellung genommen und teilt mit, dass die Leuchten in diesem Bereich bis zur Sanierung der Lehnkonstruktion und der Brücke (Sagigraben) noch belassen werden. Die geplanten Sanierungsarbeiten

werden aber voraussichtlich eine Genehmigung durch einen Strassenplan erfordern. In diesem Zusammenhang wird die Beleuchtung dann nochmals neu überprüft.

Felssicherung und Steinschlagschutz Breitschlingel, Sundlauen

Oberhalb der Kantonsstrasse Thun - Interlaken wurde zwischen den Beatushöhlen und Sundlauen im Gebiet Breitschlingel eine instabile Felsrippe entdeckt. Aufgrund geologischer Abklärungen müssen diese Felspartien umgehend kontrolliert gesprengt werden, ansonsten droht ein unkontrollierter Absturz. In der Zeit vom 4. bis 8. Juni 2018 sollen die nötigen Arbeiten vollzogen werden. Für die Massnahmen zum Schutz der Kantonsstrasse, die Sprengung und anschliessender Räumung des losen Felsmaterials, wird die Kantonsstrasse ab 6. bis 7. Juni 2018 für den gesamten Verkehr komplett gesperrt. Die umliegenden Wanderwege und die Schiffflände Sundlauen müssen ebenfalls gesperrt werden.

Der Gemeinderat hat für das Projekt Breitschlingel einen Verpflichtungskredit von 90'000 Franken freigegeben. Das Projekt wird zu 79 % durch den Kanton subventioniert. Die Restkosten werden je zur Hälfte durch das Strasseninspektorat Oberland Ost und der Einwohnergemeinde Beatenberg getragen. Die Restkosten für das geologische Gutachten übernimmt das Strasseninspektorat Oberland Ost ganz.

Periodische Schutzraumkontrolle

Um die Betriebsbereitschaft der Schutzräume sicherzustellen, werden diese periodisch kontrolliert. Die periodische Schutzraumkontrolle wird in Beatenberg gemäss Zeitplan des Amts für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär im Jahr 2020 durchgeführt. Dabei handelt es sich um eine wichtige Grundlage, um die Bevölkerung den Schutzräumen zuzuweisen. Der Gemeinderat hat beschlossen, diese Kontrolle durch eine externe Firma ausführen zu lassen. Zudem wurde die Gemeindegemeinschaft und Geschäftsleiterin, Sonja Fuss, als Gesamtverantwortliche der periodischen Schutzraumkontrolle bestimmt.

Festival DrachenStampf

Marius Knecht aus Beatenberg stellt wie im letzten Jahr das Gesuch um gastgewerbliche Einzelbewilligung für das Festival DrachenStampf 2.0 vom 14. bis 16. September 2018 auf dem Camping Wang.

Der Gemeinderat hat das Gesuch mit der Empfehlung zur Erteilung der gastgewerblichen Einzelbewilligung mit Bedingungen und Auflagen an das Regierungsstatthalteramt Interlaken-Oberhasli weitergeleitet. Zusätzlich wurde beschlossen, dass sämtliche Auflagen und Bedingungen der Gemeinde und der Waldabteilung vom letzten Jahr einzuhalten und zu erfüllen sind, bevor die Bewilligung durch das Regierungsstatthalteramt erteilt werden kann.

Der Gemeinderat

Amtliche Bewertung

Im April 2018 hat der Bundesrat eine neue Ertragswert-schätzungsanleitung Landwirtschaft in Kraft gesetzt. Das heisst, die landwirtschaftliche Bewertung wird ab 2018 nach dieser Anleitung gemacht. Bei provisorischen Bewertungen werden bereits jetzt wesentliche Punkte berücksichtigt, einerseits wird nur noch eine Wohnung landwirtschaftlich

bewertet, andererseits werden bei nicht ganzjährig benutzten Ställen der Talliegenschaft keine Reduktionen mehr vorgenommen.

Im Jahr 2020 wird zudem eine allgemeine Neubewertung bei den nichtlandwirtschaftlichen Grundstücken durch die Steuerverwaltung des Kantons Bern vorgenommen.

Beglaubigung

Wir machen darauf aufmerksam, dass gemäss Artikel 62 - 64 der kantonalen Notariatsverordnung die bernischen Gemeindeverwaltungen keine Unterschriften beglaubigen dürfen. Im Kanton Bern muss die Echtheit einer Unterschrift von Privaten oder die Übereinstimmung einer Kopie mit dem Original durch eine bernische Notarin oder einen bernischen Notar beglaubigt werden. Sofern die Beglaubigung für das Ausland bestimmt ist, muss die entsprechende Zusatzbestätigung bei der Staatskanzlei des Kantons Bern eingeholt werden. Besten Dank für das Verständnis.

Gemeindeschreiberei

IMPRESSUM**DRACHEBÄRGZYTIG**

Herausgeber: DZ-Verlag

Auflage: 1800 Exemplare erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Sonja Fuss, Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Hans Rubin, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Thomas Tschopp, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig, DZ-Verlag, Mauren 556C 3803 Beatenberg 033 841 00 78 oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz Fr. 48.-, Europa Fr. 78.-/65 Euro.



REXHEPI AG
Maler Gipser Gerüste

REXHEPI AG
Ramsern 632A
3803 Beatenberg
076 445 20 20
www.rexhepi.ch
info@rexhepi.ch

Maler- und Gipserarbeiten Innen und Aussen Planung und Gestaltung Kreative Maltechniken	Kreative Spachteltechniken Denkmalpflege Spezielle Beschichtungen Spezielle Verputztechniken
---	--

Unsere Kunden sind unsere Fans



Wendy: Nach 5-monatiger Mama-Pause freut sie sich, wieder 40% zu arbeiten.

Nathalie: Im 1. Lehrjahr freut sie sich auf viele Modelle, um ihr Handwerk zu lernen.



Filipa: Seit Dezember 17 im Acero freut sie sich darauf, ihre Stammkundschaft aufzubauen.

Irene: Vor 30 Jahren den 1. Schnitt auf dem Berg gemacht und mit Freude meine 15. Lehrtochter



Ausbildung trotzdem fortsetzen. Da wir eine recht kleine Klasse sind, haben die Lehrkräfte Zeit, auf individuelle Fragen einzutreten. Ich fühle mich in der Klasse recht wohl. Da ich mit 21 Jahren ziemlich älter als die andern bin, belächle ich manchmal im Geheimen das kindliche Verhalten einiger Mitschülerinnen. Einen richtigen Klassengeist haben wir noch nicht entwickelt. Ich habe gleich viel Ferien wie die Volksschüler, einzig die Sportferien werden uns nicht gewährt. Damit wir am Arbeitsplatz körperlich fit sind, kommen wir alle vierzehn Tage in den Genuss von zwei Turnstunden. Eine willkommene Abwechslung!

Ivan: Seit vielen Jahren lasse ich meine Haarpracht im Acero behandeln. Zum einen unterstütze ich so das einheimische Gewerbe, und ich schätze die lockere, gemütliche Stimmung. Für mich stimmt das Preis-Leistungsverhältnis, so dass ich allen einen Besuch bei den freundlichen, aufgestellten Haarpflegerinnen wärmstens empfehlen kann.

Ich danke für die Gastfreundschaft im Acero, den Tee und die Süssigkeit. Irene sei Dank für den Kurzhaarkranzchnitt, so kommen meine immer grösser werdenden Ohren so richtig zur Geltung!

Hans Rubin

Eigentlich wollte Irene Moser vor 30 Jahren bloss eine Sommersaison in Beatenberg als Coiffeuse bei Sue Testi aushelfen. Glücklicherweise entdeckte sie damals bald, dass Beatenberg besser ist als sein Ruf. Irene übernahm 1991 den Coiffeurbetrieb im Chalet zum Ahorn und zügelte später in einen nach den neusten Erkenntnissen eingerichteten Raum im Hälteli.

Ich lasse in diesem Interview ausser Irene, Nathalie die Lernende und einen langjährigen Kunden zu Wort kommen.

Irene: In den letzten Jahren hat sich im Coiffeurgewerbe einiges verändert. Der Preisdruck wird immer stärker. Billigsalons und Schwarzarbeitende zu Hause machen uns das Leben schwer.

Das Ansehen in unserem Beruf ist weiter gesunken. 40 % der Lernenden brechen die Lehre ab oder wechseln den Betrieb.

Nach wie vor steht bei uns die Qualität der Arbeit an erster Stelle. Eigentliche Modetrends den Schnitt oder die Haarfarbe betreffend gibt es kaum mehr. Die Kundschaft wünscht eine zu ihnen passende Frisur.

Jeder Salon hat seinen Stil. Die Leute, die zu uns kommen, sind eigentlich unsere Fans, die spüren, dass wir ihre Wünsche erfüllen und froh sind, sie bei uns zu haben. Etwas mehr Frauen als Männer machen es sich in unsern Stühlen bequem, davon sind 3/5 Auswärtige. Unser junges Team zieht auch junge Kunden an, und so sichern wir die Zukunft unseres Ladens.

Ich bin immer noch mit Leib und Seele Coiffeuse. Sonst würde ich nicht 70 Stunden pro Woche

arbeiten und in der Berufsschule tätig sein. Aber für mich sind Lebensqualität und die angenehmen Bewohner überaus wichtig; und beides stimmt in Beatenberg.

Nathalie: Einmal in der Woche, am Dienstag, besuche ich die Berufsschule in Thun. Wir werden von drei Lehrkräften in den Fächern Berufskunde, Rechnen, Allgemeinbildung und Sport unterrichtet. Ich hätte als Wahlfach gerne Englisch bevorzugt, aber die Beteiligung war zu gering. Schade!

Am Anfang waren wir 19 Lernende, davon zwei Männer. Drei Frauen sind bereits im ersten Lehrjahr ausgestiegen. Wir haben wenig Hausaufgaben. Hie und da gilt es etwas fertig zu machen. Anfangs zweites Lehrjahr müssen wir eine Zwischenprüfung ablegen, wer nicht besteht, darf die



Öffnungszeiten

Di & Do 08.30-11.00 / 14.00-17.00
Fr 08.30-11.00

Kontakt 079 387 08 94



JASMINA'S FRÜCHTE UND GEMÜSE SHOP

Mit Getränkemarkt.

Alles wird gratis nach Hause geliefert.

ÖFFNUNGSZEITEN

Neu ab 1. Juni -30. September
Montag - Freitag 6.00 - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 - 17.00 Uhr
Sonntag (saisonal) 8.00 - 13.00/15.00 Uhr

Hälteli 393c
3803 Beatenberg
033 841 29 41



Franz Gafner

Holzbau

Grabe 490
3803 Beatenberg

079 695 73 24
gafner-holzbau.ch

Renovation
Neubau
Parkett
Reparatur
Planung/Spezielles



Buchtipp

Gerade gestern

Vom allmählichen Verschwinden des Gewohnten
von Martin Meyer

«Nicht alles, was früher war, war deshalb besser. Nicht alles, was uns heute und morgen beschäftigt, ist deshalb schon gut.»

Martin Meyer beschreibt Gegenstände und Gewohnheiten, die ganz allmählich, manchmal fast unbemerkt aus unserem Alltag verschwinden. Manchmal mit einem nostalgischen Blick zurück, sehr oft aber auch mit einem ironischen Unterton.

Die meisten von uns erinnern sich noch ans Telefon mit der Wählscheibe, an den 23-bändigen Brockhaus, ans Poesiealbum, Ratesendungen im Fernsehen wie «Was bin ich?», das Grammophon oder die gute alte Postkarte, der Gruss aus den Ferien an Daheimgebliebene.

Meyer beschreibt in kurzen, unterhaltsamen Abschnitten, wie die Welt sich verändert – und wie wir selbst uns verändern. Ein sehr empfehlenswertes Buch!

Verena Moser

Stiftungsrätin Bibliothek Mediothek

Die Schule Beatenberg

Ausstellung

Am Freitag, 29. Juni findet die alljährliche Ausstellung der Schule Beatenberg statt. Von 17.00 bis 20.00 Uhr können Sie im Kongress-Saal Werk- und Handarbeiten, Zeichnungen, Projekte, Hefte und allerlei andere Arbeiten bewundern. Alle Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 9. Klasse stellen ihre Arbeiten aus. Um 19.00 Uhr gibt es eine musikalische Einlage. Für Speis und Trank ist auch gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Interessierte zum Schuljahresschluss!

Schülerinnen und Schüler
Lehrerinnen und Lehrer



Theater der 1.+2.Klasse

Wann: Freitag, 15. Juni 2018
um 20 Uhr

Wo: im Kongress-Saal
Beatenberg

Was: Die goldene Gans

Eintritt: frei, Kollekte

Ein Mann und eine Frau haben drei Söhne. Der jüngste wird immer von allen verspottet und Dummling genannt. Eines Tages aber begegnet ihm ein Männchen und dieses zeigt ihm, wo er die goldene Gans finden kann.

Was der Dummling alles mit der goldenen Gans erlebt, erfahren Sie an unserem Theaterabend.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Schülerinnen und Schüler
Lehrerinnen der 1./2. Klasse



Ausflug nach Sundlauenen

Eigentlich wollten wir mit der 3./4. Klasse einen Ausflug über die Hängebrücke nach Sundlauenen machen. Wegen der Bauarbeiten haben wir das Programm geändert und fuhren mit der Bahn via Bucht und mit der STI nach Sundlauenen.

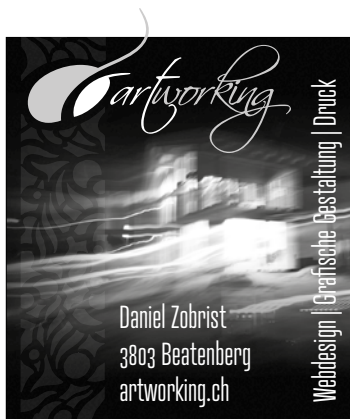
Dort schauten wir uns die eindrücklichen Bachverbauungen an: die neue Brücke, das tiefer gelegte Bachbett, die Dämme, die Mauern, die neue Zufahrtstrasse ins Dorf, die Verbauung des Fitzligrabens aus dem Jahr 2013.

Vor zwei Jahren haben wir uns im Dorf oben die verschiedenen Gräben und Brücken angeschaut, die alten mit den neuen Brücken verglichen, die Jahreszahlen gesucht. Der Ausflug nach Sundlauenen war sozusagen die Fortsetzung: wir haben den Fitzligraben wieder gese-

hen, den Bire- und Sagigraben vereinigt im Sundgraben.

Nach einem ausgiebigen Znüni am See wanderten wir zum Gelben Brunnen. Dort erfuhren die Schülerinnen und Schüler etwas zum weit verzweigten Höhlensystem, das vom Hohgant bis an den Thunersee reicht. Weiter ging es zu Fuss zum Neuhaus. Von dort brachte uns der Bus zum Westbahnhof und zurück nach Beatenberg. Übrigens war während des ganzen Ausfluges der in der Gegend gesehene Bär ein Thema. Aber bei einer Schar von 22 gut gelaunten, lachenden Kindern zeigte er sich nicht. Vielleicht haben ihn auch die drei kleinen Glöckchen auf Abstand gehalten. Jedenfalls haben wir Bären nur auf Werbeplakaten entdeckt!

Verena Moser



Daniel Zobrist
3803 Beatenberg
artworking.ch

Webdesign | Grafische Gestaltung | Druck

Mehr Leistung durch effiziente
Elektrolösungen für Privat-,
Gewerbe- und Industriebauten.

ISP
Electro Solutions
Ein Unternehmen der BKW

www.ispag.ch

BKW ISP AG
Giovanni Riccio
Wydi
3803 Beatenberg
Tel 033 841 11 59



Neuer Präsident GGAB

1. Generalversammlung der Gemeinnützigen Genossenschaft Alterswohnen Beatenberg GGAB

Die Versammlung musste vom Rücktritt von Hans-Peter Grossniklaus (Präsident) und Horst Klopheus (Kassier) Kenntnis nehmen. Beide haben ihren Rücktritt aus familiären Gründen erklärt. Versammlung und Vorstand haben dies mit grossem Bedauern zur Kenntnis genommen. Rudolf Schatzmann dankte im Namen aller für das Engagement und die Arbeit der beiden für die GGAB. Erfreulicherweise konnten die beiden Chargen im Vorstand wiederum mit sehr guten Leuten besetzt werden:

Hans Jaun, Hohlenweg, bisher Vize-Präsident, wurde zum Präsidenten gewählt. Sonja Zumstein wurde neu in den Vorstand gewählt. Danke Hans und Sonja, dass ihr euch für die Ämter zur Verfügung gestellt habt!

Die Versammlung konnte zur Kenntnis nehmen, dass bisher 43 Genossenschafterinnen und Genossenschafter ein Kapital von insgesamt 40'000 Franken gezeichnet haben.

An der Gemeindeversammlung im Dezember 2017 wurde das Konzept der Arbeitsgruppe genehmigt. Leider haben bisher mit der Gemeinde keine Verhandlungen über die Verträge stattgefunden. Das Geschäft wird nicht wie geplant an der Gemeindeversammlung im Juni 2018 traktandiert. Der Gemeinderat teilt mit, dass „noch grosse rechtliche Differenzen betreffend der Ausgestaltung der Verträge“ bestehen, die Grundbuchverwaltung akzeptiere «das vorgesehene Konzept des Kaufrechtsvertrags» nicht. An der Generalversammlung GGAB wurde ausführlich über die Gründe informiert.

Der Vorstand und die Mitglieder der GGAB hoffen, dass die rechtlichen Differenzen baldmöglichst behoben werden und die Vertragsverhandlungen aufgenommen werden können. Das Geschäft ist nun für die Gemeindeversammlung im Dezember 2018 vorgesehen.

Verena Moser
Sekretärin GGAB

Orts- und Kurverein Sundlauenen

Am Freitag, 4. Mai 2018, führte der Orts- und Kurverein seine Hauptversammlung durch. Nebst den üblichen Traktanden gab das Vermieten der öffentlichen Parkplätze zu diskutieren. Der Beschluss des Gemeinderates, diese nicht fix zu vermieten, wurde mehrheitlich begrüsst.

Nach der verlorenen Abstimmung „Sundlauenen zu Untereisen“ stellte sich die Frage, wie es mit den beiden Vereinen weitergeht. Der Vorstand arbeitete vier verschiedene Varianten aus. Eine grosse Mehrheit der Anwesenden war für eine Zusammenlegung in einen Verein.

Neu wurde Christine Blatter in den Vorstand gewählt, sie übernimmt ab HV 2019 das Präsidentenamt.

Walter Bärtschi
Präsident

POSTAUTO

Täglich fahren **Drei zusätzliche Busse** bis Mitte Oktober
Beatenberg Station ab 15.50/16.50/17.50
Interlaken West ab 15.35/16.35/17.35

Suche mein Mountain Bike

Bernhard Zimmermann vermisst sein altes, blaugraues Kult-Mountainbike

Specialized StumpJumper

Bitte melden unter 079 223 93 66
Besten Dank

OLDTIME JAZZKONZERT auf dem Beatenberg!

Der Kulturverein Sundlauenen präsentiert:

Kurt Brunner's
Jazz Combo &
TOMMIE HARRIS

Dixieland
New Orleans
und Swing!



Samstag, 2. Juni 2018
Kongress-Saal Beatenberg
Türöffnung: 18.00, Konzert: 20.00
Eintritt: Fr. 20.-, Die Musikgesellschaft
Beatenberg serviert ab 18.30
Hamme und Kartoffelsalat bis gnueg!
Reservierungen: 079 35 90 600
Anmeldung fürs Essen: 079 327 24 02
oder mail: jaun.h@bluewin.ch
Letzter Bus talwärts: 22.30 Uhr!



drachen-musik-festival.com / mg-beatenberg.ch

Ein besonderer Leckerbissen musikalischer und kulinarischer Art erwartet Sie. Der Kulturverein Sundlauenen kommt mit einem besonders attraktiven Programm nach Beatenberg.

Der Kulturverein Sundlauenen präsentiert:

OLDTIME JAZZKONZERT auf dem Beatenberg

Dixieland New Orleans und Swing mit Kurt Brunners Jazz Combo & TOMMIE HARRIS

Samstag, 2. Juni 2018 im Kongress-Saal Beatenberg

Türöffnung: 18.00 Uhr, Konzert 20.00 Uhr

Eintritt 20 Franken

Die Musikgesellschaft Beatenberg serviert ab 18.30 Uhr

HAMME UND KARTOFFELSALAT BIS GNUEG!

Reservation 079 35 90 600

Anmeldung fürs Essen 079 327 24 02 oder Mail jaun.h@bluewin.ch



Kriegt Ihre Heizung
noch die Kurve?

Schmocker
Sanitär - Heizung

3803 Beatenberg

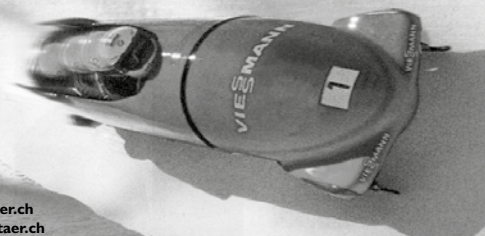
Telefon: 033 841 15 15

Fax: 033 841 21 75

Natel: 079 622 50 00

E-Mail: info@schmocker-sanitaer.ch

Internet: www.schmocker-sanitaer.ch



Verkehrssicherheit in Beatenberg

Einführung Höchstgeschwindigkeit 40 km/h

Der Gemeinderat von Beatenberg hat beim Tiefbauamt des Kantons Bern das Gesuch um Reduktion der Höchstgeschwindigkeit auf 40 km/h für die Ortsdurchfahrt in Beatenberg eingereicht. Der zuständige Oberingenieurkreis I hat das Gesuch der Gemeinde geprüft und die Herabsetzung der Geschwindigkeit auf 40 km/h für die Teilstrecke Biregraben bis Schöneegg verfügt. Die Publikation im Amtsblatt und Amtsanzeiger ist am 9. und 11. Mai 2018 erfolgt. Sobald die verfügte Massnahme rechtskräftig ist, wird die Einführung der Höchstgeschwindigkeit 40 km/h im Ortskern von Beatenberg mittels Aufstellen, bzw. Auswechseln der Signalisation erfolgen.

Sanierung und Aufhebung Fussgängerstreifen

Mehrere schwere Verkehrsunfälle mit Fussgängern, auf und neben Fussgängerstreifen, haben die Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern veranlasst, eine systematische Analyse sämtlicher Fussgängerstreifen auf Berner Kantonsstrassen vorzunehmen. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben müssen Fussgängerstreifen sicher sein. Das bedeutet, dass eine gute Beleuchtung, durch Trottoirs geschützte Warteräume auf beiden Strassenseiten, gute Sichtverhältnisse auf diese Warteräume, die Signalisation des Fussgängerstreifens sowie genügend Fussgänger- und Fahrzeugfre-

quenzen am jeweiligen Standort vorhanden sein müssen.

Bei der Überprüfung sämtlicher Fussgängerstreifen in Beatenberg wurde festgestellt, dass die Meisten den gesetzlichen Anforderungen nicht genügen. Zwei Fussgängerstreifen können durch bauliche Massnahmen saniert werden. Bei den übrigen Fussgängerstreifen sind mehrere der erwähnten Kriterien ungenügend. Die neue Norm für Fussgängerstreifen (seit Februar 2016 in Kraft) besagt, dass Fussgängerstreifen nur bei einem durchschnittlichen täglichen Verkehr ab 3000 Fahrzeugen angeordnet werden sollten. Die Kantonsstrasse Nr. 1109 in Beatenberg weist deutlich tiefere Fahrzeugfrequenzen auf. Das Verkehrsaufkommen wird als eher gering eingestuft, so dass die Kantonsstrasse an den meisten Stellen gut eigenverantwortlich auch ohne Fussgängerstreifen überquert werden kann. Es gibt immer genügend Zeitlücken, um an verschiedenen Standorten ohne Vortrittsrecht die Strasse überqueren zu können.

Umsetzung der beiden Massnahmen

Es ist davon auszugehen, dass sich die Einführung der Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h in Beatenberg positiv auch für den Fussgängerverkehr auswirken wird. Deshalb beabsichtigt das Tiefbauamt des Kantons Bern, die beiden geplanten Massnahmen - Einführung Höchstgeschwindigkeit 40 km/h und

Aufhebung/Demarkierung der ungenügenden Fussgängerstreifen - zeitlich aufeinander abzustimmen und umzusetzen. Sofern die publizierte Verkehrsbeschränkungs-Verfügung Höchstgeschwindigkeit 40 km/h nach Ablauf der Beschwerdefrist rechtskräftig ist, werden die Massnahmen gemeinsam und voraussichtlich ab Mitte Juni 2018 umgesetzt.

Oberingenieurkreis I
Tiefbauamt des Kantons Bern
Schlossberg 20
3602 Thun
Kurt Berger
Telefon 031 636 44 03
kurt.berger@bve.be.ch

Zu vermieten komfortable 3½ Zimmer Wohnung

74 m² Wohnfläche plus 18 m² Balkon mit unverbaubarer Aussicht auf Alpenpanorama, teilmöblierte Wohnung mit Fussbodenheizung.
Miete CHF 1400.00 inkl. Garageneinstellplatz, alle Nebenkosten und Kabel TV
Friedrich W. Altenhain
Kurfürstendamm 193C, 10707 Berlin
Telefon: 0049 30 88 31 622
E-Mail: F_W_A_01@msn.com

INSERATE

Kleininserat (120 Zeichen)	CHF	30.00
Inserat 45 x 50mm	CHF	70.00
Inserat 92 x 50mm	CHF	120.00

079 756 99 92, info@artworking.ch

ARZTPRAXIS

Praxis Dr. med. Austel
Hälteli 400c
Tel. 033 841 86 60

Wir machen Urlaub vom 4. bis einschliesslich 19. Juni 2018.

Als Vertretung muss wohl überlegend der Hausarzt-Notfall am Spital Interlaken in Anspruch genommen werden:

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 18 bis 21 Uhr, Sa 12 bis 21 Uhr, So 12 bis 20 Uhr

Ausserhalb dieser Zeiten kann der Bodeli-Notfalldienst über Tel. 0900 57 67 47 (CHF 3,23/min !), vom prepaid-Mobiltelefon 0900 57 67 48 (CHF 3,50/min !) erfragt werden.

Bei schweren, womöglich lebensbedrohlichen Erkrankungen oder Unfällen rufen Sie den Rettungsdienst Tel. 144

Ab Mittwoch 20. Juni 18 ist die Praxis wieder geöffnet.

Wir bitten um Verständnis

Bettina & Ulrich Austel



Bäckerei - Konditorei - Lebensmittel
Mitten im Dorf und neu neben dem Hotel Dorint
Öffnungszeiten Beatus Lebensmittel:
Jeden Tag 7.45 – 12.30 / 15.00 – 20.00



Öffnungszeiten Bel-Air:
Fr - So 7.00 – 18.00 / Mi 7.00 – 12.00
Do geschlossen
Wir freuen uns auf Ihren Einkauf
Cashback bei jedem Einkauf
033 841 11 25

Besuchen Sie uns auf www.bel-air.ch und www.beatus.shop



Ueli Wyss - Holzbau
seit mehr als 20 Jahren Qualitätsarbeit aus Habkern

Mätteli | Bohlseite 525 | CH -3804 Habkern
www.wyss-holzbau.ch | Email: info@wyss-holzbau.ch
Telefon: 033 843 15 80 | Natel: 079 432 93 86

Ihr Holzbau-Fachbetrieb für:

Neubauten, Umbauten, Renovationen, Fleckenbau
Bedachungen: Schindel-, Eternit-, Ziegel-, Blechdächer, Dachisolationen
Parkett-, Vinyl- und Laminatböden



Alters- und Pflegeheim Beatenberg-Habkern

Am 24. Juni 2018 findet auch in diesem Jahr das legendäre Sommerfest im Alters- und Pflegeheim Beatenberg-Habkern statt. Nicht nur unter den Bewohnerinnen und Bewohnern ist das Fest eine willkommene Abwechslung. Auch für die Angehörigen, Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste ist es ideal sich zu begegnen und den Sonntag gemeinsam zu geniessen.

Für das kulinarische Wohl ist mit Steak, Bratwurst, Pommes-frites und Chäsbrätel gesorgt. Für die kleinen und grossen Schleckmäuler steht ein reichhaltiges Dessertbuffet bereit.

Ab 10.30 Uhr sind Sie herzlich willkommen und ab 11.00 Uhr wird die Schillermusik Unterseen das Fest musikalisch eröffnen. Nebst der Schillermusik werden Sie mit Liedern des Gemischten Chors Beatenberg und mit Ländlermusik verwöhnt.

Die Mitarbeiterinnen der Aktivierung werden die diversen selbst hergestellten Artikel von den Bewohnerinnen und Bewohnern verkaufen und stehen für die kleinen Gäste mit Kinderspielen im Einsatz. Zusätzlich stehen diverse Preise bereit, welche mit etwas Glück via Glücksspiel an die Gewinnerinnen oder Gewinner verlost werden.

Die Heimleitung, das ganze Team, der Vorstand sowie die Bewohnerinnen und Bewohner des Alters- und Pflegeheims Beatenberg-Habkern freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie auf einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Tag.

Programm

ab 10.30 Uhr Beginn

ab 11.00 Uhr

Unterhaltungsprogramm mit der Schillermusik Unterseen

ab 11.45 Uhr warme Küche mit Dessertbuffet

Nachmittag volkstümliche Unterhaltung und Lieder des Gemischten Chors, Glücksspiel und Kinderspiele



Foto: Fredy Joss

Zu Gast im Sensebezirk und Schwarzen, Valle di Muggio, auf dem Beatenberg und Justistal und in der Surselva.

Immer wieder zieren wunderschöne Fotos von Beatenberg und Umgebung Publikationen verschiedenster Organisationen. Berner Wanderwege, Schweizer Wanderwege, Krankenversicherungen und als jüngstes Beispiel die Broschüre der

Schweizer Patenschaft für Berggemeinden:

Bergwelten hautnah

Zu Gast im Sensebezirk und am Schwarzsee, im Valle di Muggio, auf dem Beatenberg und im Justistal und in der Surselva

Ein Viertel des Heftes ist Beatenberg und dem Justistal gewidmet.

In einer Auflage von 150'000 Exemplaren werden in interessanten Reportagen und mit farbigen Fotos Brauchtum, Handwerk, Fauna und Flora, Legenden, Bauwerke, Land und Leute vorgestellt. Die Texte im Heft wurden geschrieben von Sabine und Fredy Joss, beide wohnhaft in Beatenberg, auch die meisten Fotos stammen von ihnen.

Die Schweizer Patenschaft für Berggemeinden ist ein gemeinnütziger Verein, gegründet 1940. Hauptgedanke des Vereins ist die **Solidarität mit der Bergbevölkerung**: «Viele Berggemeinden kämpfen um ihre Existenz, denn die Schutzmassnahmen gegen Naturgefahren und der Unterhalt der Gemeindeinfrastruktur kosten viel Geld. Zwar leisten Bund und Kanton Beiträge, aber die Restkosten müssen auch finanzschwache Gemeinden selbst tragen. Hier hilft die Schweizer Patenschaft für Berggemeinden mit ihren Gönnerinnen und Gönnern. Seit über 75 Jahren.»

Auch Beatenberg ist schon in den Genuss von solchen Gönnerbeiträgen gekommen. Beim Umbau des Schulhauses Spirenwald wurde ein namhafter Betrag gesprochen.

Sie können das Heft «Bergwelten hautnah» im Tourist Center gratis beziehen.

Geniessen und erholen

Bärgrestaurant Vorsass

Kulinarium

Samstag 16. Juni ab 18.00

Beeren Zauber, Blattsalat mit Trockenfleischstreifen,
Beeren und Hobelkäse *** Zarte Kalbsschnitzel, Erdbeerrisotto
*** Käse-Nuss Perlen mit Beeren *** Menue CHF 47.–

Reservation erforderlich bis Donnerstag Abend
Helen und Erich Frei mit Team – www.bergrestaurant-vorsass.ch

Gaumenschmaus. Made by

Dorint

Blüemlisalp
Beatenberg-Interlaken

Lassen Sie sich von uns im urigen Stübli, im gemütlichen Restaurant oder in unserer Alphütte kulinarisch verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

staunen – erleben – geniessen

> vom 6. juli bis 29. september
an freitag- und
samstagabenden
aufs niederhorn

Telefon 033 841 08 41
niederhorn.ch

VERTRAUEN: DIE KÜRZESTE PREDIGT



Als Zückerchen für die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im dreitägigen Konflager den Konfirmationsgottesdienst vorbereiteten, wagten wir uns in die Gorge Alpine, einen abwechslungsreichen Klettersteig, der von Saas-Fee nach Saas-Grund führt. Einmal eingetaucht in das eindruckliche Naturschauspiel aus Fels, Wasser, Wind und Luft fühlten wir uns winzig. Mit mehr oder weniger Überwindung schafften wir alle den eindrucklichen Parcours, der gespickt war mit kleineren und grösseren Mutproben. Glücklicherweise sind wir alle heil und ganz in Saas-Grund angekommen und da hielt der Bergführer die kürzeste Predigt, die ich je gehört habe:

„Um die Gorge Alpine zu meistern, habt ihr alle ganz viel Vertrauen gebraucht. Erstens

habt ihr dem Bergführer vertraut, dass er euch sicher durchführt wird. Zweitens habt ihr dem Material vertraut, dass es hält. Und drittens und das ist das wichtigste, ihr habt euch selbst vertraut, dass ihr das schaffen werdet. Nun habt ihr es geschafft und habt erlebt, dass sich Vertrauen lohnt.“

Was der Bergführer über die Gorge Alpine gepredigt hat, lässt sich wunderbar in die Glaubenswelt übertragen. Bei all den Herausforderungen, die sich uns im Leben stellen, ist Vertrauen unverzichtbar. Dass es sich lohnt auf Gott zu vertrauen, das legt uns die Bibel in ganz vielen und unterschiedlichen Texten und Geschichten nahe. Allen bekannt dürfte der Psalm 21 sein: **Als Hirt wird hier Gott beschrieben, der mich behütet, wie ein Hirt seine Schafe.** Dabei kann

der Weg durchaus auch durch ein finsternes Tal oder eine Schlucht führen, aber im Vertrauen auf den Hirten darf man sich ohne Furcht darauf einlassen. **Gottvertrauen ist im Glaubensleben unverzichtbar. Es war aber in der Gorge Alpine ein dreifaches Vertrauen, das uns getragen hat. So ist das auch im Glaubensleben:**

So, wie der Bergführer den Klettersteig mit Drahtseilen, Tritten und Brücken sicher eingerichtet hat und uns das notwendige Material zur Verfügung gestellt hat, so sind wir auch im Glaubensleben auf Seilschaften und Begleitung angewiesen. Material ist hier bestimmt nicht das treffende Wort, aber **ohne Vertrauen in die Menschen, die Gott uns zur Seite stellt, geht es nicht.**

Bleibt noch das Vertrauen in sich selbst. Bei aller Hilfestellung durch den Bergführer mussten wir dennoch den Weg Schritt für Schritt selber gehen. So ist das auch im Leben, Gott traut uns zu, den Weg zu gehen. **Unser Leben hat Gott uns anvertraut, damit wir uns auf den Weg machen, Schritt für Schritt und ausgestattet mit dem dreifachen Vertrauen.**

Pfarrer Lukas Stettler



Von links nach rechts:

Michelle Schmocker

Noah Schneider

Leon Braun

Foto: Kurt Gyger

Drei junge Erwachsene wurden am Pfingstsonntag 20. Mai in unserer Kirche konfirmiert.

FRAUENTREFF

Donnerstag, 14. Juni 2018 nach Faulensee.

Station Beatenberg ab um 12.44 Uhr bis Bucht, mit dem Schiff bis nach Faulensee.

Gemütliches Wandern zum Restaurant Möve und zurück!

Retour mit dem Schiff um 16.40 Uhr.

KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler

Bei der Kirche 197

3803 Beatenberg

Telefon: 033 841 12 23

Webseite: www.kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsident

Rudolf Schatzmann

Standboden 353C

3803 Beatenberg

Telefon: 033 841 22 77



Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde Juni 2018



Gottesdienste in der Kirche

Sonntag, 3. Juni, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit Sozialdiakon Heinz Käser, Orgeldienst: Erika Cotti

Sonntag, 10. Juni, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Martin Tschirren, Kanzeltausch mit Leissigen; Orgeldienst: Michael Malzkorn

Sonntag, 17. Juni, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler zum Flüchtlingssonntag, Orgeldienst: Michael Malzkorn, anschliessend an den Gottesdienst findet in der Kirche die Kirchgemeindeversammlung statt.

Sonntag, 24. Juni, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Felix Gerber

Sonntagsschule

Sonntag, 10. und 24. Juni, 9.45 Uhr, im Turmstübli der reformierten Kirche, Leitung: Julia Lehmann

Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 07. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

Gemeindeessen

Mittwoch, 13. Juni, 12.00 Uhr, im Altersheim. Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem

gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für Fr. 15.- ein Menu inklusive Getränke und Kaffee offeriert.

Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich.

Sommerausflug für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 20. Juni 2018, ca. 9.00 bis 18.00 Uhr. Unser Reiseziel in diesem Jahr ist Guggisberg. Ein Flugblatt mit allen wichtigen Informationen und Anmeldetalon wurde in alle Haushaltungen verteilt. Anmeldungen bitte schriftlich oder per e-mail bis 14. Juni 2018 an folgende Adresse schicken: Marianne Mattenberger: Baumgarten 158c, 3803 Beatenberg, mattenberger@swissonline.ch Bei Fragen ist Marianna Mattenberger unter der Nummer 033 841 23 18 bis am 5. Juni erreichbar, danach kann Lukas Stettler unter der Nummer 033 841 12 23 Auskunft geben.

Gebet und Stille in der Kirche

Freitag, 13. Juni, 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Leitung durch Pfarrer Lukas Stettler; wir schenken uns einen Moment der Stille und Besinnung.

*Vögel singen, Blumen blühen,
grün ist wieder Wald und Feld.
Oh so lass uns ziehn und wandern
Durch die weite, grüne Welt.*

*Freude lebt auf allen Wegen,
um uns, mit uns, überall.
Freude säuselt aus den Lüften.
hauchet aus den Blumendüften,
tönt im Sang die Nachtigall.*

*Nun so lasst uns ziehn und wandern
Durch den hellen Sonnenschein,
durch die lichten Au'n und Felder,
durch die dunkelgrünen Wälder
in die neue Welt hinein.*

*August Heinrich Hoffmann
von Fallersleben (1798-1874)*

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

am Sonntag, 17. Juni 2018, anschliessend an den Gottesdienst in der Kirche Beatenberg

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 12. November 2017
2. Rechnung 2017
 - a) Genehmigung Abschreibungen
 - b) Genehmigung Rechnung
3. Jahresbericht des Pfarrers
4. Orientierungen
5. Verschiedenes

Die Unterlagen zu Traktandum 2 können im Pfarrhaus eingesehen werden. Alle Stimmberechtigten der Kirchgemeinde sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Der Kirchgemeinderat

GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen herzlich, die im Juni ihren Geburtstag feiern dürfen und wünschen ihnen gute frohe Tage.

5. Juni

Schatzmann-Felber Ruth
Standboden 353C
93 Jahre

6. Juni

Roth Jürg
Schopfen 215B
70 Jahre

13. Juni

Siegenthaler Kurt
Lindenweidli 128C
80 Jahre

15. Juni

Balmer Friedrich
Obere Matte 385F
89 Jahre

16. Juni

Ambrus Geza
Hälteli 394
75 Jahre

16. Juni

Immeli-Hövermann Waltraut
Schopfen 216E
75 Jahre

18. Juni

Schmocker-Müssig Elsa
Hubel 108C
87 Jahre

20. Juni

Stucki Heinz
Hälteli 394B
75 Jahre

22. Juni

Gafner-Gafner Lydia
Rosszaun 611
87 Jahre

28. Juni

Little Peter
Lood 207J
75 Jahre

28. Juni

Lucek Marcel
Brundlisegg 783
70 Jahre

Wandernacht 2018



Am 23. /24. Juni 2018 findet die nationale Schweizer Wandernacht statt. In verschiedenen Orten in der Schweiz werden diverse Nachtwanderungen angeboten.

Auch in Beatenberg wird eine spezielle Nachtwanderung stattfinden. Die fantastische Sicht auf Eiger, Mönch und Jungfrau und den Thunersee bietet eine einzigartige Kulisse für eine einmalige Nachtwanderung im schönen Beatenberg. Zusammen wandern Sie vom Niederhorn via Hohseil über Oberburgfeld bis zur Chüematte. Dort werden Sie etwa eine Stunde verweilen. Zwei einheimische Sagenerzählende werden in dieser Zeit mit Ihnen ein Fest der Feen feiern. Nach der mystischen Erzählung geht die Wanderung weiter in Richtung Hohwald, Waldegg, Rischen, Drachenplatz bis Spirenwald. Zurück im Dorfzentrum erwartet Sie ein leckeres Bäcker-Zmorge im Tea-Room Bel-Air (etwa um 06.00 Uhr).

Anmeldungen bis am 18. Juni 2018 bei Beatenberg Tourismus, Tel. 033 841 18 18 oder info@beatenbergtourismus.ch. Mindestteilnehmerzahl sind 10 Personen. Informationen bezüglich der definitiven Durchführung, Samstag 23. Juni 2018 von 10.00-12.00 Uhr unter Tel. 033 841 18 18.

Tennis in Beatenberg

Tennis mit Eva Pomes. Über 30 - Jahre Erfahrung im Tennissport. Ab sofort wird unser Gästeprogramm um ein Angebot erweitert. Tennis- und Polysportlehrerin Eva Pomes unterrichtet Sie auf dem Multifunktionsplatz hinter dem Tourist-Center in Tennis oder Badminton. Weitere Auskünfte: Eva Pomes, Tel. 079 794 88 91

Tag der Musik

Am Donnerstag, 21. Juni 2018 ist es wieder soweit. Auf dem Gemeindeplatz wird zur Feier des nationalen Tags der Musik

Folklore und Kulturleben gezeigt. Es werden die Musikgesellschaft, der Tambourenverein, der Jodlerklub, die Trachtengruppe Habkern und die Alphornbläser für Unterhaltung sorgen. Abwechslungsweise wird gesungen und musiziert. Die Vereine werden Sie mit einer kleinen Festwirtschaft kulinarisch verwöhnen.

Gästeehrungen

Im letzten Monat konnten wieder langjährige Feriengäste für ihre Treue zum Ferienort Beatenberg geehrt werden. Beatenberg Tourismus dankt folgenden Gästen:

Ruth Frey aus Langendorf CH für 20 Jahre

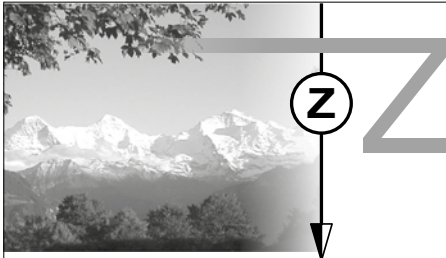
Haben Sie als Vermieter oder Hotelier langjährige Gäste bei Ihnen? Bitte teilen Sie es uns mit. Gerne ehren wir auch Ihre Gäste ab 5 Jahren und überreichen ihnen ein kleines Präsent.

Erlebnis Alp Brunni



Die Alp liegt unterhalb des Morgenberghorns und ist via Suldtal, Pochtenfall oder von Aeschiried aus über schöne und abwechslungsreiche Wanderwege erreichbar. Von der Brunni Hütte haben Sie ein wunderbares Panorama über den Briener- und Thunersee bis weit in den Jura. Von Mitte Juni bis Ende September wird täglich Ziegenkäse hergestellt. Dabei können Sie dem Käser oder der Käserin bei der Arbeit über die Schultern schauen. Die Älpler-Familie aus Beatenberg bietet einen spannenden Tag für Gross und Klein und sorgt mit feinen Alpprodukten für das leibliche Wohl. Auch besteht für Sie die Möglichkeit zum Übernachten und einen herrlichen Sonnenuntergang am Lagerfeuer zu geniessen. Gruppen bis 25 Personen. Wir freuen uns, Sie bei uns begrüssen zu dürfen. Für weitere Auskünfte: David Gafner, Tel. 079 718 57 05

Herzlich willkommen im gemütlichen
Sämi **Restaurant** Erika
Chilche Pintli
Fondue * Steaks * Rösti * Salate * Desserts
Telefon 033 841 00 30 www.chilchepintli.ch
Montag/ Dienstag Ruhetage
Mittwoch bis Sonntag offen bis 22 Uhr



Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 682 75 22
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren
• Neubauten • Umbauten • Renovationen
• Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten



Hauptversammlung Beatenberg Tourismus

Am Freitag, 18. Mai 2018 fand die 130. Hauptversammlung von Beatenberg Tourismus im Hotel Dorint statt. Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Bilanz wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt. Ebenfalls wurde der Aktivitäten-Plan 2018 vorgestellt. Die drei nachträglichen Beschlüsse, das Glice, der Sportplatz und die Aussendienstarbeiten sowie der aktuelle Beschluss des DZ-Verlags wurden von der Versammlung angenommen.

Das Vorstandsmitglied Thomas Kunz, Vertreter der Niederhornbahn, hat nach vier Jahren den Vorstand verlassen. Marc Höliner (Niederhornbahn) und Rob Bruijstens (Dorint) wurden neu in den Vorstand von Beatenberg Tourismus gewählt.

Thomas Tschopp stellte das Projekt der neu geplanten Tribüne vor sowie die Ideen, wie die erwarteten Kosten gedeckt werden könnten. Die Erbauung soll in Zusammenarbeit mit den Dorfvereinen geschehen. Die Mitglieder sind einstimmig dafür, den Bau der Tribüne zu unterstützen.

Thomas Kunz stellte den Mitgliedern das neue Leitbild 2018 – 2022 vor.

Der Innovationspreis vom Jahr 2017 ging an die Burkhalter Group AG, welche schon zahlreiche Arbeitstage in Beatenberg verbracht hatte, um Neues zu errichten oder Bestehendes zu erneuern.

Zum Ausklang der Vereinsversammlung wurde ein grosszügiges Apéro serviert. Wir danken allen Vereinsmitgliedern für die Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit.

VERANSTALTUNGEN JUNI

Sa 2. Oldtime Jazzkonzert

ab 18.30 Uhr im Kongress-Saal

Fr - So 8.-10. Feldschiesse

beim Schützenhaus Rischerli

Fr/Sa 8./9. Tag der offenen Türen von Schmocker-Sanitär, zumstein elektro, Keramik Schenk, Naturdrogerie Metzger und burgfeld bistro

16.00-20.00/09.00-13.00 Uhr beim
Hälteli 394E/400A (beim Tourist Center)

Mo 11. Wanderung Augstmat- thorn mit Martin Feuz.

Anmeldung und Informationen
Tel. 079 212 08 58

Fr 15. Schülertheater 1./2. Klasse «Die goldene Gans»

20.00 Uhr im Kongress-Saal

Sa 16. Jassen mit Fredel

14.30 Uhr im Hotel Beatus Sundlauen

Sa 16. Kulinarium im Vorsass

ab 18.00 Uhr, Reservation erforderlich,
Tel. 033 841 00 28

Do 21. Tag der Musik, Mitwirkende: Alphornbläser, Jodlerklub, Musikgesellschaft, Tambouren- verein, Trachtengruppe Habkern,

Kleine Festwirtschaft 19.00 Uhr auf
dem Gemeindeplatz/Kongress-Saal

So 24. Sommerfest Altersheim

ab 10.30 Uhr im Altersheim

So 24. Bäcker-Zmorge

(Reservation: Tel. 033 841 11 25)
09.00-12.30 Uhr im Tea-Room Bel-Air

Sa 30. Grimselwerke mit der magischen Kristallgrotte

Kulturverein Sundlauen

Veranstaltungen Region

Do - Sa 07.-09. Greenfield Festival

in Interlaken

So 10. Vortrag "Unmögliche Wahrheit" mit Erich von Däniken

16.00 - 16.45 Uhr im Jungfraupark
Interlaken

Sa/So 16./17. Timbersports in Brienz (www.stihl-timbersports.ch)

Sa/So 16./17. Flohmarkt

10.00-18.00 Uhr im Kursaal Garten
Interlaken

Fr-So 22.-24. 25. Internationales Trucker- und Country Festival auf dem Flugplatz Interlaken

Sa/So 30.06./01.07. Flohmarkt

10.00 - 18.00 Uhr im Kursaal Garten
Interlaken

Vorschau Veranstaltungen Juli

Mi 4. Musikalischer Gästeabend, Mitwirkende: Alphornbläser, Musikgesellschaft, Trachtengruppe Habkern.

Kleine Festwirtschaft 20.00 Uhr Ge-
meindeplatz

Do 5. Schülertheater Oberstufe

20.00 Uhr Kongress-Saal

Do - So 5.-8. Circus Gasser Olympia

Waldegg Parkplatz, www.circus-go.ch

Wöchentliches Angebot

Täglich auf Anfrage

Gleitschirmfliegen/Paragliding* (wetterabhängig)

Geführte Wanderungen*

Das Alphorn und seine Geschichte*

Höhlenraclette in den St. Beatushöhlen

Info und Anmeldung: InCave GmbH,
Tel. 076 338 10 62

Stall-Visite

beim Melken helfen oder Kälber
streicheln auf einem Bauernhof in
Beatenberg, Infos und Anmeldung:
Ueli & Erika Schmocker-Fuhrer,
Tel. 033 841 17 17

Brennesseln wachsen hören

Info und Anmeldung: Markus Metzger,
Tel. 033 841 12 30

Tennis mit Eva Pomes

weitere Auskünfte: Eva Pomes,
Tel. 079 794 88 91

Jeden Montag

Jassen ab 19.30 Uhr im Hotel/Res-
taurant Gloria. Info und Anmeldung
Tel. 033 841 12 57

Näh-, Strick- und Häkel-Treffen

14.00-16.00 Uhr im Pavillon, Kontakt:
Vivienne Herzog, Tel. 079 418 11 42

Jeden Dienstag

Schwimmen für Berufstätige

17.30-19.30 Uhr im Panorama Hallen-
bad Beatenberg **

Alpkäseereibesichtigung Justistal*

Jeden Mittwoch

Spielnachmittag für Kinder

13.00-17.30 Uhr im Panorama
Hallenbad Beatenberg **

Schwimmen für Berufstätige

17.30-19.30 Uhr im Panorama
Hallenbad Beatenberg **

Höhlenraclette in den St. Beatushöhlen

Info und Anmeldung: InCave GmbH,
Tel. 076 338 10 62

Jeden Donnerstag

Warmwassertag

bei 32°C von 13.00-19.30 Uhr im
Panorama Hallenbad Beatenberg **

Gift- Heil- und

Drachenkräutergarten

Info und Anmeldung: Markus Metzger,
Tel. 033 841 12 30

Jeden Freitag

Warmwassertag

bei 30°C von 13.00-19.30 Uhr im
Panorama Hallenbad Beatenberg **

Jeden 1. + 3. Freitag im Juni Besichtigung Festung Waldbrand*

09.06 und 23.06 Besichtigung Festung Fischbalmen*

Alpkäseereibesichtigung Justistal auf Anfrage*

* Infos und Anmeldung: Beatenberg
Tourismus Tel. 033 841 18 18

** Info Hallenbad: Tel. 033 841 14 59

Beachten Sie auch das Gäste- programm auf der Homepage von Beatenberg Tourismus

Beatenberg Tourismus

Tel. 033 841 18 18 www.beatenberg.ch
info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten Juni 2018

Mo - Fr 08.00-12.00/13.30-17.30 Uhr
Samstag 10.00-12.00 Uhr
Sonntag geschlossen

Flurnamen auf Beatenberg



— Hanspeter Grossniklaus —

Ganz allgemein darf man wohl sagen, dass man sich in unserem Dorf ohne grosse Mühe zurechtfinden kann. Es ist zwar rekordverdächtig lang, hat aber nur wenige Abzweigungen. Verkehrs-Kreisel brauchen wir keine. Mit dem „Oberen Kirchweg“ in Schmocken und einigen Strassen in der Waldegg sind ein grosser Teil der Adressen abgedeckt, die nicht an der Hauptstrasse liegen.

Mit dem Mundartbezeichnungen „z desi“ (taleinwärts) und „z desus“ (talauswärts), „inhi“ (hinein) und „usi“ (hinaus) lassen sich viele Standorte eingrenzen. Dann braucht es noch „uehi“ (aufwärts) und „ahi“ (abwärts), weil wir schliesslich an einem Hang liegen. Soll dann aber erklärt werden,

wo Frau XY zu Hause ist, wird der Flurnamen-Unkundige vielleicht sagen: „In der Überbauung oberhalb des Mehrzweckgebäudes, nahe dem Dorf-Schulhaus.“ Der Ortskundige wird mit der Bezeichnung „Obermatte“ schon genug wissen. Selbst die Post hat sich seinerzeit zur Verwendung der Flurnamen, gepaart mit einer Nummer (z.B. Hälteli 342) entschlossen.

Flurnamen sind zudem Geschichtsbuch und Geländebeschreibung in einem. Ich zitiere aus einem Vortrag des Beatenbergers Hans Feuz (Gütsch Hänsi), dem Dorfchronisten von Alchenflüh: *„Flurnamen wurden von den ortsansässigen Bewohnern geprägt. Sie wurden ohne schriftliche Fixierung mündlich weitergegeben. Keine andere Namensgruppe besitzt eine solche Vielfalt und einen so vielseitigen Zeugniswert*

wie die Flurnamen.“ Er weist im Folgenden daraufhin, wie diese Namen zum Beispiel die Beschaffenheit des Geländes (Hubel, Halte, Hälteli, Hole, Braue), die Art des Bodens (Steinacher, Glunte, Rüti, Rotmoos), die Lage (Howald, Biregrabe, Amisbühl, Breite) und öfters auch Besitzverhältnisse (Wildrige, Pfruendschüür) wiedergeben.

Es fragt sich natürlich, wo wir denn Quellen finden können, die unsere Flurnamen festhalten und bis heute bewahrt haben. Gerne nenne ich Ihnen zwei davon: Da gibt es beispielsweise die Wanderkarte 1:25'000. Auf ihr habe ich immerhin gut 40 Flurnamen ausgemacht. Es ist, ohne damit Kritik anbringen zu wollen, zu überlegen, ob man sie nicht lautgetreu nach Beatenberger Mundart aufschreiben sollte, statt eine pseudoverdeutsche

Version zu kreieren. (Muuren statt Mauren; Züündli statt Zäunli; Chumizuu statt Kumi-zaun).

Ein weiteres Archiv geht auf, wenn wir das Telefonbuch öffnen – solange wir das beim Siegeszug der digitalen Welt noch können. Ich kann auf den Beatenberg-Seiten immerhin 70 Flurnamen ausmachen, welche im Adressverzeichnis angegeben sind.

Ich möchte es nicht unterlassen, auf Schülerarbeiten aus der Oberstufe hinzuweisen, die im Jahre 2003 zum Thema Flurnamen in der Gemeinde Beatenberg gemacht worden sind. Wenn ich sie lese, erfüllt mich das Interesse der jungen Leute mit Freude und die Art der Arbeiten mit grosser Achtung! Als Schluss und gleichsam Überleitung nenne ich Beispiele sieben Adress-Flurnamen, die uns über den Pflanzenbewuchs in alter Zeit aufklären: „Wydi“ und „Wydibrand“: Weide als vorherrschende Baumart; „Sali“: dasselbe gilt hier für die Salweide und dementsprechend für die Birke im „Birchi“. Im „Lindeweidli“ ist sicher die Linde Kennart und es handelt sich um ein Stück Weideland. Der „Baumgarten“ dürfte ein Stück Land sein, das als Obstgarten genutzt worden ist. Seine sonnige Lage spricht dafür. In ähnlicher Weise dürfte der „Röseligarte“ wahrgenommen worden sein. Schliessen wir mit dem „Tannenwald“ und sagen schmunzelnd: „Was denn sonst?“



Die Bank für jede Lebensphase

Die besten Jahre

Verwirklichen Sie Ihre Träume.

RAIFFEISEN  JUNGFRAU